

## WARNSTREIKS FÜR 6,5 PROZENT, ÜBERNAHME UND FAIRE LEIHARBEIT

# Mit allen drei Forderungen durchs Ziel gehen!

6,5 Prozent mehr Geld, die unbefristete Übernahme Ausgebildeter, faire Leiharbeit – wir wollen Vorfahrt für die Zukunft. Die Arbeitgeber aber verschanzen sich hinter „unternehmerischer Freiheit“, wenn es um die mitbestimmte Perspektive der jungen Generation und der Leiharbeiter geht.

IG Metall-Vorstandsmitglied Helga Schwitzer brachte es auf der Großkundgebung am Freitag in Leipzig auf den Punkt: „Wir wollen mit allen drei Forderungen durchs Ziel gehen.“



Leipzig am 11. Mai: 2800 Warnstreikende aus sieben Betrieben BMW, Porsche, Kirow Ardelt, Schaudt Mikrosa, Neue Halberg Guss, Siemens, und Georg Fischer



3000 Berliner Metallerrinnen und Metaller aus zehn Betrieben am 7. Mai in Siemensstadt

### So geht's weiter

**14. bis 16. Mai:**  
Dritte Warnstreikwelle

**16. Mai:**  
Sitzung der ME-Verhandlungskommissionen

**21. Mai:**  
Getrennte Sitzungen der Tarifkommissionen

**21./22. Mai:**  
Vierte Warnstreikwelle

**23./24. Mai:**  
Außerordentliche Vorstandssitzung in Frankfurt/Main

**Nach Pfingsten:**  
Urabstimmungen über Streik

TARIF 2012

Wir haben's verdient



# Heavy Metal vor den Toren: B



Berlin: Tausende im Warnstreik



Kollegen von Pierburg, 9. Mai



Warnstreik bei Stadler, 8. Mai



Kollegen von Alstom am 8. Mai



Kirow und Rothe Erde, Eberswalde



Drei Betriebe in Cottbus am 9. Mai



Siemens-Kollegen vom Gasturbinenwerk in Berlin



Kolleginnen und Kollegen von ZF Lenksysteme Berlin ganz vorn



Bombardier Hennigsdorf

## Nach Gutsherrenart

von Olivier Höbel, Bezirksleiter

Unser Tarifkonflikt spitzt sich zu und unsere Verhandlungspartner auf Arbeitgeberseite schlagen sich in die Büsche. Also unterstützen wir mit kraftvollen Warnstreiks die Kolleginnen und Kollegen bei ihren Verhandlungen in den anderen Bezirken. Das ist der Kern des aktuellen Tarifkonflikts: Die Metall-Arbeitgeber in Berlin, Brandenburg und Sachsen wehren sich gegen eine unbefristete Übernahme ihrer Ausgebildeten, weil dies ihre unternehmerische Freiheit einschränke. Das gleiche gilt für sie bei der erweiterten Mitbestimmung bei Leiharbeit im Betrieb. Sie haben zwei Dinge nicht verstanden: Gute Arbeit ist heutzutage auch eine Frage fairer Beteiligung und Mitsprache. Demokratie hört nicht am Werkstor auf! Der Ärger in den Betrieben ist groß. Immer mehr Risiken werden auf die Beschäftigten abgewälzt. Sie müssen mehr Verantwortung übernehmen. Ein angemessener Anteil am Gewinn und



Bombardier Bautzen

# isher 25 000 im Warnstreik

**rt? Nicht mit uns!**  
und Verhandlungsführer

mitbestimmen, wie die Arbeit erledigt wird – das soll nicht drin sein? Die Arbeitgeber ignorieren, dass wir uns diese Probleme der modernen Arbeitswelt nicht ausgedacht haben. Wir spüren sie aber, Tag für Tag. Miese Bezahlung und eingeschränkte Rechte für Leiharbeiter wecken Sorgen um unsere Tarifverträge. Denn sie werden faktisch ausgehebelt. Die Ungewissheit vieler junger Menschen, was nach der Ausbildung aus ihnen wird, wann sie eine Familie gründen können – es ist empörend, dieses um sich greifende Gutsherrengehabe von Unternehmern nach dem Motto: „Wir sind die Herren im Hause und bestimmen, wo es langgeht.“ Wer die Übernahme verweigert und gleichzeitig Fachkräftemangel beklagt, gefährdet die Zukunft der Branche. Wer faire Mitsprache meidet wie der Teufel das Weihwasser, ist noch nicht angekommen im 21. Jahrhundert. Die Arbeitgeber brauchen einen Reload. Wirtschaft von heute braucht Metallarbeitgeber 2.0. Und zwar in der Realität.



Zweimal im Warnstreik: Kollegen vom Karosseriewerk Radeberg



Philips Technologie Plauen



Bosch Rexroth Chemnitz



Mahle Behr in Reichenbach: Fast 200 Kollegen vor dem Tor



Bahn Technik Brand-Erbisdorf



Bosch Sebnitz



120 Beschäftigte des insolventen Windkraftanlagenherstellers SIAG demonstrierten am 10. Mai in Leipzig am Rande des Ostdeutschen Energieforums für bessere politische Rahmenbedingungen zur Umsetzung der Energiewende. Im SIAG-Werk Leipzig werden Türme für Windräder hergestellt. Ein großes Segment hatten die Kollegen zu ihrer Aktion auf einem Sattelschlepper mitgebracht. Die IG Metall arbeitet derzeit an einem Konzept zur Fortführung des Betriebs mit 200 Beschäftigten innerhalb der SIAG-Gruppe. Alternativ wird ein Investor gesucht.



Elbe Flugzeugwerke Dresden



Siemens WKC in Chemnitz

## UNSERE FORDERUNGEN:

# Richtig!

Mit unseren Forderungen liegen wir genau richtig. Das bestätigen Nachrichten aus Politik und Wirtschaft.

### Schäuble für Lohnplus

Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) erklärte jüngst, die deutsche Wirtschaft könne sich mehr Tariferhöhungen leisten als andere – eine volkswirtschaftliche Binsenweisheit! Höhere Löhne kurbeln die Binnenkonjunktur an. Sie füllen Steuersäcke und Sozialkassen.

### Produktion wächst

Die deutsche Wirtschaft verzeichnete im März 2012 den stärksten Produktionsanstieg seit acht Monaten. Die Gesamtproduktion hat gegenüber dem Vorjahresmonat um 2,8 Prozent zugelegt. Das ist dreimal so viel wie erwartet, teilte das Bundeswirtschaftsministerium mit.

### IWF: BRD auf gutem Weg

Der Internationale Währungsfonds (IWF) sieht Deutschland auf gutem Weg. Der bereits eingeschlagene Kurs auf ein stärker von der Binnennachfrage getragenes Wachstum sollte fortgesetzt werden, rät der IWF.

### Export mit neuem Rekord

Die deutsche Exportwirtschaft hat im März trotz geringer Nachfrage aus der Eurozone die neue Bestmarke von 98,9 Milliarden Euro erreicht – ein Wachstum von 0,7 Prozent. Auch die Importe stiegen auf einen Höchstwert von 81,5 Milliarden Euro – ein Anstieg um 2,6 Prozent. Positive Impulse gehen laut Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) vor allem von der Automobil- und der Elektrobranche aus. Für den Jahresverlauf 2012 erwartet der BDI einen weiteren Anstieg der Exporte – deutlich über drei Prozent.



3500 Metaller von VW, GKN, SAS und Sumitomo beim Warnstreik am Tor von Volkswagen in Zwickau

## Pfingsten: Ergebnis oder Streik

Der Ton wird schärfer, die Schlagzahl höher: Aber die Arbeitgeber in Berlin, Brandenburg und Sachsen schlagen sich in die Büsche. Sie haben der IG Metall noch keinen Termin für die vierte Tarifverhandlung angeboten. Sie machen nicht mehr mit und schauen nach Süden und Westen: Dort wird verhandelt.

Die vierten Runden in Sindelfingen, München und Düsseldorf brachten keine Ergebnisse. Die

IG Metall warnte die Arbeitgeber vor weiterem Taktieren: Die Zeit für eine Einigung in freien Verhandlungen läuft ab. Auch die Gespräche über erweiterte Mitbestimmung bei Leiharbeit und über die unbefristete Übernahme Ausgebildeter, die im Süden und Westen seit dem Sommer 2011 stattfinden, haben nirgends etwas gebracht. Wie es weiter geht, wird sich beim fünften Verhandlungstermin in Sindelfingen am 15. Mai

entscheiden. Bis dahin soll eine gemeinsame Expertenkommission aus Arbeitgebern und IG Metallern Lösungsvorschläge erarbeiten. Sollte sich dann immer noch keine Lösung bei den qualitativen Themen abzeichnen, wird ein Arbeitskampf unvermeidlich.

**Gibt es bis Pfingsten kein Tarifergebnis, wird die IG Metall danach eine Urabstimmung über Streik durchführen.**

## IG Metall-Mitglied werden: Wann, wenn nicht jetzt?

### Beitrittserklärung und Einzugsermächtigung

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen. Danke.)

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Betrieb: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Mitgliedsbeitrag €: \_\_\_\_\_ (1% des monatl. Bruttoeinkommens) ab Monat: \_\_\_\_\_

Ich bin  vollzeitbeschäftigt  teilzeitbeschäftigt  Auszubildende/r  gewerbl. Arbeitnehmer/in  
 Angestellte/r  kaufm.  techn.  Meister

Bankverbindung: BLZ \_\_\_\_\_ Kto.-Nr.: \_\_\_\_\_

Name des Kreditinstituts: \_\_\_\_\_

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach Paragraph 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von einem Prozent des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit einzuziehen. Ich bin damit einverstanden, dass die IG Metall personenbezogene Daten über mich mithilfe von Computern speichert und zur Erfüllung der Aufgaben der IG Metall verarbeitet.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Oder online eintreten: [www.igmetall-bbs.de](http://www.igmetall-bbs.de)**